

## **Beschlussantrag Nr.2/2026**

### **gemäß Art. 14 der Geschäftsordnung des Gemeinderates**

**Betreff: Verpflichtung der Gemeinde Bozen zur Teilnahme an der Ausschreibung der Förderbank CDP (Cassa Depositi e Prestiti) CDP-PNRR2026 zur Verwirklichung von Wohnplätzen für Universitätsstudentinnen und -studenten.**

#### **Es wird Folgendes vorausgeschickt:**

- Die Stadt Bozen ist Sitz wichtiger Universitäten und Hochschulen, die für die kulturelle, soziale und wirtschaftliche Entwicklung des Gebiets von großer Bedeutung sind.
- Die große und wachsende Zahl von Studierenden ist eine strategische Ressource für die Stadt, erfordert jedoch angemessene öffentliche Maßnahmen in den Bereichen Wohnen, Dienstleistungen und Inklusion.
- Der Zugang zu würdigen Wohnungen zu erschwinglichen Mieten ist eine wesentliche Voraussetzung für die Gewährleistung des Rechts auf Bildung und Chancengleichheit, insbesondere für auswärtige Studierende.

#### **Es wird Folgendes festgelegt:**

- Der Immobilienmarkt in Bozen ist seit Jahren stark unter Druck, wobei hohe Mieten unverhältnismäßig stark die jüngeren Bevölkerungsgruppen mit geringeren finanziellen Mitteln belasten.
- Die bisherigen Versuche, neue Studierendenwohnheime zu bauen oder das Angebot an Studentenwohnungen zu erweitern, haben sich als vergeblich erwiesen und keine konkreten Ergebnisse in Form von neuen verfügbaren Wohnheimplätzen gebracht.
- Diese Situation könnte die Attraktivität des Universitätsstandorts Bozen beeinträchtigen und die Ungleichheiten beim Zugang zur Hochschulbildung verstärken.

#### **Es wird Folgendes zur Kenntnis genommen:**

- Am 29. Januar 2026 hat die Förderbank Cassa Depositi e Prestiti (CDP) eine Ausschreibung mit Geldmitteln in Höhe von 599 Millionen Euro für die Realisierung und Bereitstellung zusätzlicher Schlafplätze für Studierende veröffentlicht.
- Die Ausschreibung findet im Rahmen des gesamtstaatlichen Wiederaufbau- und Resilienzfonds PNRR durch die Investition „Fondo per gli alloggi destinati agli studenti“ (Fonds für Wohneinheiten für Studierende) statt, der von der Europäischen Union, Next Generation EU, in Vereinbarung mit dem Ministerium für Universität und Forschung (MUR) finanziert wird.
- Die Ausschreibung sieht die Gewährung von Verlustbeiträgen von bis zu etwa 20.000 Euro für jeden neuen Schlafplatz vor, mit dem Ziel, auf nationaler Ebene bis zum 15. Mai 2027 60.000 Unterkünfte für Studierende zu schaffen.
- Zu den antragsberechtigten Rechtssubjekten gehören ausdrücklich auch lokale Körperschaften, einschließlich der Gemeinden.
- Die Stadt Bozen erfüllt als Universitätsstandort die in der Ausschreibung vorgesehenen territorialen Anforderungen in vollem Umfang.
- Die in der Ausschreibung festgelegten Bedingungen – erschwingliche Mietzinsen, Reservierung von mindestens 30 % der Plätze für begabte und verdienstvolle Studierende, auch wenn sie mittellos sind, Zweckbindung für 12 Jahre – stehen in vollem Einklang mit den Werten und Prioritäten der Demokratischen Partei in Bezug auf soziale Gerechtigkeit, das Recht auf Bildung und öffentliche Maßnahmen im Wohnungswesen.

**Es wird ferner Folgendes in Betracht gezogen:**

- Das Verfahren erfolgt nach dem Windhundprinzip, d.h. die Anträge werden allein nach ihrer zeitlichen Reihenfolge berücksichtigt.
- Eine unterlassene oder verspätete Initiative der Stadtverwaltung würde das Risiko mit sich bringen, eine außergewöhnliche Gelegenheit für öffentliche Investitionen zugunsten der Gemeinschaft der Studierenden und der Stadt in ihrer Gesamtheit zu verpassen.

Dies alles vorausgeschickt,

**verpflichtet der Gemeinderat Bozen den Bürgermeister und den Stadtrat**

- 1.** die Teilnahme der Gemeinde Bozen an der Ausschreibung der Förderbank CDP/PNRR 2026 betreffend den Fonds für Studierendenwohnungen **dringend und als Priorität zu prüfen;**
- 2.** **gemeindeeigene Immobilien oder andere geeignete Objekte zu identifizieren** und sie für den Bau von oder die Umwandlung in Studierendenwohnheime zu nutzen;
- 3.** innerhalb der in der Ausschreibung vorgesehenen Fristen **einen formellen Finanzierungsantrag bei der Förderbank Cassa Depositi e Prestiti zu stellen**, um nicht rückzahlbare Zuschüsse für die Schaffung neuer Schlafplätze zu erhalten;
- 4.** **eine gezielte Zusammenarbeit mit der Universität Bozen und den Organisationen für das Recht auf Bildung zu fördern**, um sicherzustellen, dass die neuen Unterkünfte den tatsächlichen Bedürfnissen der Studierenden entsprechen;
- 5.** **dem Gemeinderat regelmäßig** über den Stand der Bewerbung und die eventuelle Umsetzung der finanzierten Vorhaben **Bericht zu erstatten.**

Bozen, den 27.01.2026

**Stefania Baroncelli**

Gemeinderätin

**Demokratische Partei Bozen**